

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Kultur

Staatsarchiv Aargau

(aus der Zeit der frühen Gedichte, 1895–1904)

GEDICHTE

Auf der Lägern

Das müsste mir ein Leben sein
Auf hoher Bergesspitze;
Umspielt von jedem Sonnenschein
Umzuckt von jedem Blitze!

In weiche Wolken eingehüllt
Vom Donner eingesungen,
Und dann vom ersten Morgenstrahl
Vom Schlafe aufgezwungen!

Da wäre wohl mein schwerster Traum
So leicht wie Morgenlüfte.
Da wird mein Herz ein Blütenbaum
Und atmet Frühlingsdüfte.

Es winkt mir jeder fernste Berg,
Der Wind will mich entführen;
Da flieg ich durch das ganze Land
Und klopf' an alle Türen,

Und locke jedes Menschenherz
Und küsse jedes Mädchen:
„Heraus, heraus auf Bergeshöhn,
Heraus aus Dorf & Heimchen!
Ich führ' euch, wo das Glück euch lacht,
Folgt alle mir im Zuge!“
Aus dunkelm Tal auf Bergeshöhn
Gehts fort in Windesfluge.
Im Wolkenbett, beim Donnersang
Beim Morgenkuss der Sonne,
Da, Menschheit, wird dein Herz gesund
Und atmet Lebenswonne!